

Er hat es vollbracht: bei seiner erst 3. Teilnahme am Turnier ist Markus Gößler tatsächlich zum 3. Mal Chemnitzer Stadtmeister geworden! In der letzten Partie genügte ihm ein lockeres Remis gegen Julian Rösch, um – wie in den beiden Vorjahren – das Turnier mit 7,0 Punkten bzw. 5 Siegen und 4 Remis zu gewinnen. Damit ist Gößler als erstem Spieler seit Gerd Lorenz im Jahre 2003 ein Hattrick gelungen, wonach der Siegerpokal nach über 20 Jahren auf Wanderschaft nun bei ihm zur Ruhe kommen wird. Zuvor machte dieser je 4 x bei Matthias Hörr und Stanislav Azimov, je 2 x erneut bei Gerd Lorenz, Alfredo de la Cruz und Birger Watzke, je 1 x bei Ingmar Oltmans, Manfred Friedland und Edwin Fischer sowie die zwei letzten Jahre schon bei Gößler Station.

Um Platz 2 zwischen den punktgleichen Stanislav Azimov und Wolfgang Beyer wurde zunächst im direkten Duell gerungen; nach dem Remis entschied schließlich die 1. Wertung zu Gunsten des 4-maligen Titelträgers, der somit erstmals wieder seit seinem Sieg 2018 aufs Podest stieg. Für Beyer wiederum ist es eine Premiere, mit 6,5 Punkten und Bronze dort oben zu stehen.

Der bis zur 5. Runde noch vorn gelegene Vorjahresdritte Martin Kapp blieb seit dem und auch zum Abschluß ohne Sieg und musste schließlich mit Rang 4 Vorlieb nehmen, gefolgt von den punktgleichen Ex-Stadtmeistern Watzke, Friedland und Hörr.

Bester Jugendlicher wurde Joshua Li, nachdem er im letzten und längsten Spiel dieser Schlußrunde Rainer Staudte etwas glücklich doch noch das Nachsehen gab. Den Kategorie-Preis des Besten Seniors erhält der über Lino Frey ebenfalls siegreiche Watzke, der aufgrund der höherwertigen Preise für die ansonsten besser platzierten Senioren Azimov und Beyer nachrückte.

41 Teilnehmer aus 14 Vereinen waren im November letzten Jahres in dieses Turnier gestartet, das als Chemnitzer Stadtmeisterschaft inzwischen seit 1978 (!) ausgetragen wird – und als OCSM2627 ab Herbst diesen Jahres sehr gerne wieder, mit neuem Wanderpokal inklusive...!